

### **Ortsbusse finanziell unterstützen!**

Ortsbusse sind eine wichtige Ergänzung für das öffentliche Nahverkehrsangebot unserer Stadt. Das zeigen die Erfahrungen in Botnang, Feuerbach und Weilimdorf, wo es bereits seit Jahrzehnten einen Orts- oder Bürgerbus gibt. Zwar haben sich die Fahrgasteinnahmen dort nach den beiden Corona-Jahren wieder erholt, sind aber noch nicht auf dem Niveau vor der Pandemie angekommen. Hinzu kommen stark gestiegene Betriebskosten durch die Energiekrise, die dazu geführt haben, dass die bisher rein privat finanzierten Verkehre akut in ihrem Bestand gefährdet sind.

Um einen wirksamen Beitrag zum Ausgleich dieser Defizite mit städtischer Hilfe zu leisten, haben wir gemeinsam mit anderen Fraktionen einen „Corona- und Energiekosten-Rettungsschirm“ beantragt. Daraus soll für jede der drei bestehenden Ortsbuslinien die Summe von 18.000 Euro für die drei zurückliegenden Jahre sowie weitere 6.000 Euro für 2023 bereitgestellt werden. Die Auszahlung des Gesamtbetrages von jeweils 24.000 Euro pro Stadtbezirk kann rasch erfolgen, da die Summe aus den bereits beschlossenen Haushaltsmitteln für Ergänzungsverkehre finanziert wird.

Bei allen drei Linien ist zu erwarten, dass die bestehenden Defizite weiter ansteigen werden. Zudem stehen die Betreiber vor großen Investitionen, da in den nächsten Jahren die beiden dort eingesetzten Busse ersetzt werden müssen. Wir haben deshalb mit unserem interfraktionellen Antrag die Stadtverwaltung zugleich aufgefordert, einen Lösungsweg zu erarbeiten, wie diese Defizite künftig gedeckt werden können, um so die Angebote langfristig zu erhalten. Die Finanzierung soll nach Wunsch aller Fraktionen über zusätzliche Mittel aus dem kommenden Doppelhaushalt erfolgen.

„Um die bestehenden Ortsbuslinien für neue Kunden attraktiver zu machen und so weitere Einnahmen durch zusätzliche Fahrgäste zu generieren, ist es uns ein Anliegen, dass dort künftig auch alle Tickets des VVS anerkannt werden“, erklärt unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender Jürgen Sauer. Im Ergebnis könnten dann alle Inhaber eines Verbundtickets diese Angebote ohne Aufpreis nutzen.